

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
A 1.1.1	<p>2 Referenzen von Kunstmuseen (2019 - 2023) (Ist Ausschlusskriterium) Liegen mit dem Angebot die geforderten mindestens 2 Referenzen von Kunstmuseen die mit der hier ausgeschriebenen Leistung sowohl in Art, Komplexität und Größe vergleichbar und in den Jahren 2019 - 2023 ausgeführt worden sind mit einem Auftragswert von je mindestens 250.000 €/brutto pro Jahr in 3 der 4 Jahre bei?</p> <p>Anzugeben sind die jährlichen Auftragswerte in Euro, die Leistungszeit, eine Beschreibung der konkret erbrachten Leistungen sowie ein Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer. Die Eignung liegt vor, wenn der jährliche Auftragswert je Referenz bei mind. 250.000 € brutto pro Jahr in 3 der 4 zulässigen Jahre liegt und die Referenz-Leistung in ihrer Art vergleichbar ist und die Leistungszeit 2019-2023 erfüllt ist.</p> <p>siehe dazu Eigenerklärung zur Eignung.pdf</p>		
A 1.1.2	<p>Allgemeine Unternehmensvorstellung (Ist Ausschlusskriterium) Als Eignungskriterium ist eine allgemeine, eigenständig verfasste und schriftliche Unternehmensvorstellung einzureichen. Das Unternehmen sollte sich in ihrer Struktur, Größe, Unternehmenshistorie und Art vorstellen, um die Eignung zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen prüfen zu können. Mindestanforderung drei A4-Seiten, maximal fünf A4-Seiten.</p>		
A 1.1.3	<p>Eigenerklärung zu Führungszeugnissen ohne Eintragungen (Ist Ausschlusskriterium)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Eigenerklärung, dass das eingesetzte Personal vor Leistungsbeginn über weitere Führungszeugnisse der Belegart "0 ohne Eintragungen, welche nicht älter als 3 Monate sind, vorweist.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor Nachweise nachzufordern.</p>		
A 1.1.4	<p>Eigenerklärung zur Tariftreue im Wach- und Sicherheitsgewerbe (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit wird erklärt, dass der Bieter die Tariftreue zum aktuellen Tarifvertrag im Wach- und Sicherheitsgewerbe einhält.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich die Forderung des Nachweises vor.</p> <p>Bitte mit "ja" bestätigen.</p>		
A 1.1.5	<p>Eigenerklärung über Erlaubnis nach §34a GewO (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit wird erklärt, dass der Bieter die Erlaubnis nach § 34a GewO vorweist?</p> <p>Der Auftraggeber behält sich die Forderung des Nachweises vor.</p> <p>Bitte mit "ja" bestätigen.</p>		
A 1.1.6	<p>Zertifikat über Einhaltung der DIN 77200-1:2017-11 oder gleichwertig (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot die Zertifizierung über die Einhaltung der DIN 77200-1:2017-11 oder gleichwertig ausgestellt durch eine hierfür zugelassene Akkreditierungsstelle bei?</p>		
A 1.1.7	<p>Eigenerklärung zur Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit wird erklärt, dass der Bieter eine Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen je Versicherungsfall (je Einzelschaden) bei Zuschlagserteilung vorweist:</p> <p>a. Personenschäden (pauschal je Versicherungsfall) 5.000.000,00 € b. Sachschäden 5.000.000,00 € c. Vermögensschäden sowie Schäden</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gemäß Bundesdatenschutzgesetz 5.000.000,00 € d. Beschädigung und Abhandenkommen (Verlust) bewachter Sachen 5.000.000,00 € e. Abhandenkommen (Verlust) von Schlüsseln/ Codekarten 250.000,00 €</p> <p>Die versicherten Schäden (a bis e) sind einzeln, allein für den Auftraggeber und über die gesamte Vertragslaufzeit zu versichern (keine Poolversicherung).</p> <p>Der Auftraggeber behält sich die Forderung des Nachweises vor.</p> <p>Bitte mit "ja" bestätigen.</p>		
A 1.1.8	<p>Auftragsbezogene Qualitätsnachweise (Ist Ausschlusskriterium) Liegen dem Angebot die Konzepte für die auftragsbezogenen Qualitätsnachweise: 1. Konzept zur Personalrekrutierung und zur Bindung von Stammpersonal 2. Konzept zur Berichterstattung und Kommunikation mit dem AG 3. Managementkonzept für Ausfälle (z. B. Krankheit, Urlaub, ...) 4. Benennung Reaktionszeit/Ersatzstellung bei Ausfällen von Personal Kasse/Aufsicht (max. 60 Minuten bis Anwesenheit vor Ort)</p> <p>siehe Anlage Bewertungsmatrix Aufsicht_Kasse.xlsx</p> <p>Dieses Servicekonzept gesamt soll die in der Anlage enthaltenen Konzepte und Beschreibungen enthalten und in der gleichen Reihenfolge aufgebaut sein. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, sich Informationen aus verschiedenen Bereichen des Angebotes herauszusuchen, wenn das Servicekonzept nicht in der geforderten Reihenfolge aufgebaut ist. Das Konzept darf im Textteil nicht mehr als 15 Seiten incl. aller Anlagen umfassen, der Beginn und das Ende des Konzeptes müssen klar erkenntlich sein, Anlagen müssen direkt am Ende des Konzeptes beigefügt werden. ACHTUNG: Ein Überschreiten der maximalen Seitenanzahl führt dazu, dass ausschließlich nur die ersten 15 Seiten bewertet werden und die folgenden Seiten</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	keine Beachtung für die Wertung finden!		
A 1.1.9	<p>Eigenerklärung zum Einsatz einer Objektleitung (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit erklärt der Bieter, den Einsatz einer Objektleitung vor Ort in Chemnitz und Umgebung und bestätigt die Erfüllung der genannten Anforderungen in der Leistungsbeschreibung?</p> <p>Der Auftraggeber behält sich die entsprechende Überprüfung vor.</p> <p>Bitte mit "ja" bestätigen.</p>		
A 1.1.10	<p>Eigenerklärung zum Einsatz qualifizierten Personals (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit erklärt der Bieter, dass im Falle einer Zuschlagserteilung bis zum Vertragsbeginn ausreichend und entsprechend qualifiziertes Personal bereitsteht, welches die gestellten Anforderungen erfüllt?</p> <p>Der Auftraggeber behält sich die entsprechende Überprüfung vor.</p> <p>Bitte mit "ja" bestätigen.</p>		
F 1.1.11	<p>Mit Angebot vorzulegende Formblätter: Liegen dem Angebot die ausgefüllten Formulare</p> <p>- "Eigenerklärung zur Eignung " mit den geforderten Referenzen, - "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" - "Leistungsverzeichnis.pdf" sowie - "Angebotsschreiben.pdf" bei?</p> <p>Bitte beachten Sie die aktuelle Version der Vergabeunterlagen zu verwenden. (Andere Versionen können zum Ausschluss führen.)</p>		
F 1.2	<p>Angaben zur Unternehmensgröße Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um ein "kleines" oder "mittleres" Unternehmen gemäß der u. g. Definition der EU Kommission? Die Abkürzung KMU steht für "Kleine und mittlere Unternehmen". Zur Definition kann die Empfehlung der EU Kommission 2003/361/EG "Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Kommission vom 6. Mai 2003 zur Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen" herangezogen werden. Im Wesentlichen fallen darunter Unternehmen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel